

## 5. Farbe und Malerei

### 5.1 Malerei



#### Thema und Vorbereitung

In Klasse 6 können Sie eventuell schon auf die Erfahrungen und Erkenntnisse aus Klasse 5 zurückgreifen und auf diesen aufbauen. Mit entsprechenden Motivstellungen können die Schüler ihre malerischen Fertigkeiten weiter trainieren und anwenden.

Zur Erinnerung:

Folgende Maltechniken sollten beim Malen mit dem Borstenpinsel bisher eingeführt und erprobt sein:

- Punkte, kurze und lange Striche malen, Kreise drehen
- Flecken und Flächen malen
- eine Vorlage deckend übermalen
- eine Vorlage durchscheinend übermalen
- Farben ineinanderlaufen lassen
- Farben voneinander abgrenzen

Dazu kam eine Einführung in den Gebrauch des Wasserfarbkastens.

In Klasse 6 können nun verstärkt auch Möglichkeiten des Malens mit dem empfindlicheren Haarpinsel erprobt werden.



#### Lernziele und Kompetenzen

- Die Schüler wenden Maltechniken (stricheln, Linien setzen) mit vorgegebenen oder selbst ausgewählten Motiven an.
- Die Schüler setzen in unterschiedlichen Formaten Haar- und Borstenpinsel ein.



#### Benötigtes Material

- Malblock im Format DIN A3, alternativ braune Packpapierbogen, farbige Tonpapiere in ähnlicher Größe
- Wasserfarben oder Flüssigfarben, Deckweiß, Borstenpinsel, Haarpinsel
- eventuell Bildvorlagen aus Tierbüchern (Zebra, Tiger, Giraffe, Dalmatiner, Kuh, Schildkröte, Eichelhäher, Buntspecht, Papagei, Fische mit Schuppen)



#### Unterrichtsverlauf: Gestrichelte Bilder

##### Wahrnehmen und Besprechen

Die Schüler lernen hier mit der Stricheltechnik nicht nur eine neue Maltechnik kennen, sie erfahren auch, dass man ein Bild herstellen kann, welches noch freie, also nicht bemalte Zwischenräume aufweisen kann.

In Anlehnung an bekannte Kunstbeispiele (z. B. Derain) erkennen sie diese Malweise als besondere künstlerische Maltechnik und wenden diese Technik bei einzelnen Motiven gezielt an. Die Vorgehensweise kann an der Tafel mit Kreide, am Tageslichtprojektor mit Stiften oder direkt auf dem Malblock mit dem Borstenpinsel demonstriert werden.

### Gestalten

Für gestrichelte Bilder gibt es zahlreiche Bildmotive. Es sind besonders solche Motive geeignet, die eine Bewegung sichtbar machen. Als konkrete Gestaltungsbeispiele sind zu nennen:

- Aus einer Lagerfeuer heraus sprühen glühende Funken.
- Eine Wunderkerze brennt ab und versprüht helle Funken.
- Ein Feuerwerkskörper explodiert am Nachthimmel.
- Eine Wasseroberfläche schimmert in verschiedenen Farben.
- In der großen Hitze flimmern die Farben über der Straße.
- Die Rinde des Baumes sieht aus wie farbige Striche.
- Der neue Pulli bekommt ein Farbstrichmuster.
- Das Auto rast so schnell vorbei, dass man nur noch Farbstriche sieht.

### Präsentieren und Reflektieren

Alle Schülerarbeiten werden präsentiert, die technischen und inhaltlichen Ausführungen werden reflektiert. Besondere Gestaltungsweisen beziehungsweise motivische Umsetzungen mit entsprechenden Farbkombinationen und Linienführungen werden besprochen.



### Unterrichtsverlauf: Linienbilder

#### Wahrnehmen und Besprechen

Die Schüler lernen mit Farblinienbildern eine weitere Maltechnik kennen. Die Farblinien sollen so gesetzt werden, dass das Ineinanderlaufen von Farben möglichst vermieden wird. Für diese Technik werden entsprechende Motive und Kompositionen erörtert.

### Gestalten

Hier wird versucht, mit einem dicken Pinsel unterschiedliche Linienformationen darzustellen. Das können

- waagrecht verlaufende Linien,
- senkrecht verlaufende Linien,
- diagonal verlaufende Linien,
- Liniengefüge mit verschiedenen Richtungen,
- wellenförmige Linien,
- Zickzacklinien,
- Linien als konzentrische Kreise,
- Spiralen
- oder andere Liniengefüge sein.

So kann der Aufbau einer flachen Landschaft mit verschiedenen Bildebenen dargestellt werden. Neben eher gegenstandslosen Gestaltungen können auch bestimmte Motive umgesetzt werden, zum Beispiel Tiere, Menschen, Blumen, Blüten, Landschaftsteile, Gebäude, Gegenstände und Situationen.

### Präsentieren und Reflektieren

Alle Schülerarbeiten werden präsentiert, die technischen und inhaltlichen Ausführungen werden reflektiert. Besondere Gestaltungsweisen beziehungsweise motivische Umsetzungen mit entsprechenden Farbkombinationen und Linienführungen werden besprochen.



### Unterrichtsverlauf: Farbflecken- und Farblinienbilder

#### Wahrnehmen und Besprechen

Die Schüler lernen mit kombinierten Farbflecken- und Farblinienbildern eine weitere Maltechnik kennen, die mit entsprechenden Farben und Farbzusammenstellungen auch konkrete Motive erfassen kann.

## Gestalten

Am Beispiel verschiedener Fell- und Hautstrukturen oder Federkleider kann versucht werden, mit einem dicken Pinsel unterschiedliche Flecken- und Linienformationen darzustellen.

Es entstehen scheinbar abstrakte, das heißt gegenstandslose Bilder, die aber einen Ausschnitt aus tierischen Körperoberflächen darstellen.

## Präsentieren und Reflektieren

In der Reflexion werden technische Vorgehensweisen erörtert. Dazu kommen die Verwendungsmöglichkeiten des Malgrundes und der Farbwahl, schwarz auf weiß, weiß auf schwarz, schwarz auf braun, weiß auf braun, bunt auf weiß, bunt auf schwarz, braun, rot oder blau. Bildnerische Ergebnisse werden vorgestellt und verbalisiert. Es können Zuordnungen zu bestimmten Tieren erfolgen, eventuell können die Vorbilder mit den meist vergrößerten Malergebnissen verglichen werden.



## Schülerarbeiten



Farblinien- und Farbflächenbilder

## 5.2 Zufallstechniken



### Thema und Vorbereitung

Da die bildnerische Auseinandersetzung mit sich selbst und der Umwelt vorwiegend in zeichnerischen Aktivitäten und Formen stattfindet, können im Bereich der Farbe und der Malerei andere Schwerpunkte gesetzt werden.

Dazu kommt, dass es auch auf dieser Altersstufe noch Experimentier- und Entdeckerfreude gibt. Zufallstechniken können solche Prozesse unterstützen. Zufallstechniken im Bereich der Farbe können sehr vielfältig sein. Einige werden im Folgenden vorgestellt.

Zufallstechniken sind zumindest teilweise auch zu den kreativen Techniken zu zählen. Schon während der Erprobungs- und Durchführungsphasen werden Imaginationen gefördert und technische Möglichkeiten erkundet. Manchmal ist (nur) der Weg, also der Gestaltungsprozess, das (Haupt)Ziel. Manchmal regen auch die experimentellen Ergebnisse zu weiteren Gestaltungen und Umgestaltungen an.



### Lernziele und Kompetenzen

- Die Schüler erproben Zufallstechniken und experimentieren mit Farben, Kreiden und anderen Materialien, Pinseln und anderen Hilfsmittel. Sie erweitern damit ihre bisher erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten.
- Die Schüler sichten ihre Ergebnisse, überlegen sich Nutzungs- und Weiterführungsmöglichkeiten und setzen diese um.



### Schülerarbeit



Zufallstechniken in Blau